



IFRS-Conversion für den Mittelstand

Durch die fortschreitende Globalisierung der Güter- und Kapitalmärkte haben auch mittelständische Unternehmen mit ausländischen Kunden, Lieferanten oder Investoren zunehmend internationale Beziehungen. Dies zwingt zu standardisierten Produkten aber auch zu einer standardisierten Rechnungslegungssprache – den IFRS!

Die Herausforderung

Eine Umstellung auf internationale Rechnungslegungsstandards hat nicht nur Auswirkungen auf den Jahresabschluss, sondern auf das gesamte Unternehmen und dessen internes und externes Umfeld. Den Fokus dabei lediglich auf bilanzielle Fragestellungen zu legen, reicht nicht aus. Geschäftsprozesse, Mitarbeiter und Systeme müssen auf die Umstellung vorbereitet werden. Die Umstellung auf IFRS ist ein umfangreicher Prozess, der ein effektives Projektmanagement erfordert. Folgende Sachverhalte sind dabei zu berücksichtigen und davon betroffen:

- Bilanzierungs- und Bewertungsfragen
- Datenbasis für Notesangaben
- Management-Reporting-Systeme
- Ressourcenbedarf
- Buchhaltungs- und IT-Systeme
- Know-how der Mitarbeiter
- Controlling und Budgetierung von Projekten
- Performancemessung

Unser Weg

Analyse

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Abweichungsanalyse HGB – IFRS
- Bewertung des möglichen Änderungsumfangs am Jahresabschluss
- Festlegung der grds. Umstellungsstrategie
- Teamzusammensetzung

Konzeption

- EvaluationAuswahl de
- Auswahl der konkreten Bilanzierungsalternativen
- Erstellung der Conversion Road Map
- Festlegung der Verantwortlichkeiten
- Definition der Anforderungen und Voraussetzungen für Systeme und Prozesse
- Erstellung
 Technical IFRS Memos

Implementierung

- Erstellung der IFRS-Bilanzierungsrichtlinie
- Erarbeitung des Kontenplans + Buchungslogiken
- Erstellen des IFRS-Abschlusses + Notes
- Anpassung der Prozesse und IT-Systeme
- Testende Prozesse und Methoden
- Mitarbeiterschulung

Bilanzieren Sie noch nach HGB oder schon nach IFRS? Evaluieren Sie gerade einen Wechsel der Rechnungslegungsstandards? Wir unterstützen Sie dabei!

Nachschau

- Abschließende Beurteilung der Conversion
- Evaluierung der laufenden Prozesse



IFRS-Conversion für den Mittelstand | 2

IFRS-Dienstleistungen von Baker Tilly – Mehrwert für den Mandanten

Effizientes Vorgehen bei der Abschlusserstellung setzt einen vorausschauend konzipierten und für alle Eventualitäten gerüsteten Prozess voraus. Dabei ist es in den meisten Fällen für Unternehmen sehr hilfreich, sich bei der Konzeption und der Durchführung des Prozesses von einem externen Berater unterstützen zu lassen. So können bislang im Unternehmen fehlende oder redundante Schritte und Verfahren ergänzt bzw. eliminiert oder optimiert werden.

Ihre Vorteile mit dem IFRS-Team von Baker Tilly

- Analyse aktueller IFRS Entwicklungen und deren Bedeutung für Bilanzersteller
- Erfahrene Unterstützung bei der Umstellung auf IFRS
- Betreuung und Beratung durch einen zentralen Ansprechpartner
- Identifikation und optimale Anwendung aktueller und künftiger Gestaltungsspielräume
- Internationale Erfahrung

Unsere IFRS-Leistungen für Sie im Überblick

- (Konzern-)Jahresabschlüsse nach International Financial Reporting Standards (IFRS) auf Grundlage der Finanzbuchhaltung
- Compilation-Engagements nach ISRS 4410
- IFRS-Compilation-Reports
- IFRS-Review-Reports
- IFRS-Reportings
- Beratung bei der Organisation und Entwicklung der Buchhaltung und des Rechnungswesens
- Beratung bei der Ausübung von bilanziellen Wahlrechten,
 z. B. bei Bilanzansatz und Bewertung nach IFRS
- Erstellung und Plausibilisierung von Planungsrechnungen nach IFRS

Was können wir für Sie tun?

www.bakertilly.de

Über Baker Tilly

Baker Tilly gehört zu den größten partnerschaftlich geführten Beratungsgesellschaften Deutschlands und ist Teil des weltweiten Netzwerks Baker Tilly International. Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Steuerberater und Unternehmensberater bieten gemeinsam ein breites Spektrum individueller und innovativer Beratungsdienstleistungen an.

Baker Tilly entwickelt Lösungen, die exakt auf jeden einzelnen Mandanten ausgerichtet sind und setzt diese mit höchsten Ansprüchen an Effizienz und Qualität um. Auf Basis einer unternehmerischen Beratungsphilosophie stellen die mandatsverantwortlichen Partner interdisziplinäre Teams aus Spezialisten zusammen, die den jeweiligen Projektanforderungen genau entsprechen.

Die interdisziplinären Kompetenzen sind gebündelt in den Competence Centern Financial Services, Fraud • Risk • Compliance, Health Care, Private Clients, Public Sector, Real Estate, Restructuring, Schifffahrt, Sport, Transactions sowie Valuation.

In Deutschland ist Baker Tilly mit 1.030 Mitarbeitern an elf Standorten vertreten. Für die Beratung auf globaler Ebene sorgen über 30.000 Mitarbeiter in 147 Ländern innerhalb des weltweiten Netzwerks unabhängiger Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften Baker Tilly International.

Berlin, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Schwerin, Stuttgart

Ihr IFRS-Kompetenzteam



WP/StB
Andreas Diesch
Calwer Straße 7
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 933046-300
Mobil: +49 160 7046226
andreas.diesch@bakertilly.de



WP/StB
Thomas Gloth
Cecilienallee 6-7
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6901-1291
Mobil: +49 173 7449238
thomas.gloth@bakertilly.de



WP Christian Roos
Friedrich-Ebert-Anlage 54
60325 Frankfurt
Telefon: +49 69 366002-235
Mobil: +49 160 4735982
christian.roos@bakertilly.de